



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Amelia Hertz an Adolf Erman**

**Hertz, Amelia**

**Warschau, 24.10.1919**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-83006](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-83006)

Warschau Bagatela 15 24/18  
19.

Sehr geehrter Herr Geheimrat!  
Hoffentlich erreicht Sie mein Brief schon in Berlin,  
da bald die Universität beginnt. Das war immer  
eine schöne Zeit, wenn man am Semesteran-  
fang von zu Hause weging, und ich glaubte,  
dass ich nach Friedensschluss dergleichen noch erle-  
ben werde, aber es scheint nicht gut möglich  
zu sein.

Hier, in Warschau, ist es gar nicht angenehm,  
vor allem, weil ich nicht, so wie ich möchte, wis-  
senschaftlich arbeiten kann. Noch vor 2 Jahren  
habe ich etwas geschrieben, da ich Bücher aus  
der Berliner königlichen Bibliothek bekam, aber  
jetzt ist es aus. Meine letzte Arbeit heisst:  
"Ägypten unter den 4 ersten Dynastien  
und Mittelamerika". Entbrechen Sie nicht, sie

ist, trotz des abtusen Titels ganz vernünftig  
und lesbar und wird in dem „Internationalen  
Archiv für Ethnographie“ erscheinen, oder ist  
vielleicht bereits erschienen, da mir der Redakteur  
vor einem halben Jahre schrieb, dass er bereit  
ist, meinen Artikel zu drucken. Ich wollte  
wgar Ihnen Herrn Lohn, den ich bestens grüsse  
und bitte, sich weiter um die Angelegenheit von  
Rembertow nicht zu beunruhigen, da ich die-  
selbe ~~somit~~ meinem ungenährten Boten werde  
ordnen können, ersuchen in den letzten Nummern  
der erwähnten Zeitschrift nachzusehen, ob meine  
Arbeit sich darin befindet. Hoffentlich macht  
das ihm nicht zu grosse Schwierigkeiten.  
Wie geht es Ihnen und Ihren Angehörigen.  
Ist es in Berlin zum Aushalten? Bei uns  
lässt es sich vorläufig leben, aber wie lange  
noch, wissen die Götter.

Mit besten Grüßen  
Ihre ganz ergebene  
A. Hertz